

Rheinfelder Montagsdemo



**Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,
wir begrüßen Euch zur 179. Montagsdemonstration.**

Die Bundesregierung hat Pläne einen Nationalen Sicherheitsrat aufzubauen. Das bedeutet eine weitere Faschisierung des Staatsapparates und **Abbau demokratischer Rechte**. Diese Idee ist der SPD keineswegs fremd ist. So hatte auch schon die **Schröder**-Regierung diesen Plan verfolgt und mit der Einrichtung von Lagezentren gegen die Entstehung der Montagsdemonstrationsbewegung die Medien nach einem einheitlichen Plan für die Berichterstattung ausgerichtet.

Neu an dem Plan ist tatsächlich, dass unter dem üblichen Vorwand des angeblichen „Kampfes gegen den Terrorismus“ nun Maßnahmen - sowohl militärischer als auch polizeilicher Operationen - auf innen- und außenpolitischem Gebiet von einem Zentrum aus koordiniert und geführt werden sollen.

Im Zusammenhang lässt sich aus allen Maßnahmen ableiten, dass sie sowohl die Reaktion auf zukünftige revolutionäre Situationen als auch eine schnelle Umstellung auf Kriegspolitik einschließlich der gewaltsamen Unterdrückung der Friedensbewegung und jeder Opposition im Vorfeld eines verschärften militärischen außenpolitischen Kurses meinen.

Nach dem nun McKinsey entdeckt hat dass in den nächsten Jahren 10 Millionen der Mittelschicht verschwindet, braucht sich niemand zu wundern warum die oben genannte Faschisierung des Staatsapparat durchgesetzt werden soll. Im Klartext bedeutet das dass noch mehr Arbeiter Familien in eine Abwärtsspirale kommen und unter die Lohngrenze von 1500 € gedrückt werden.

Das sich immer mehr Menschen von der Politik genug haben und nach einer Alternative suchen daran wird Köhler starke Wortwahl, das **Finanzmärkte Monster sind** nicht ändern. Offensichtlich gefällt ihm seine heutige Stellung als Bundespräsident.

Damit er die Stimmen der SPD bekommt, hängt er opportunistisch sein Fähnlein in den Wind. Jetzt versucht er mit starken Worten die SPD noch links zu überholen. Oder weis Köhler **eventuell** von was er redet ? schließlich hat er seine wichtigen Erfahrungen beim IWF (Internationalen Währungsfond) als dessen Vorsitzende gemacht.

Sprunghafte Veränderungen gab es auch bei Transnet Gewerkschaft. Ihr Vorsitzender Hansen hat seinen Hochsitz gewechselt. Er hat sich von Anfang an für die Privatisierung der deutschen Bahn stark gemacht. Dafür wurde er mit einem Vorstandsposten der deutschen Bahn belohnt.

Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz